

# Waldenserkirche in Italien

Diese Partnerschaft besteht zum einen aus dem historischen Erbe Ende des 17. Jahrhunderts. Waldensische Glaubensflüchtlinge gründeten in Hessen Kirchengemeinden und sind heute mit dem Herkunftsland ihrer waldensischen Glaubenstradition verbunden. Innerhalb der Deutschen Waldenservereinigung ([www.waldenser.org](http://www.waldenser.org)) werden diese Kontakte deutschlandweit und nach Italien aufrecht gehalten. Ein konkreter Anlass der Intensivierung der Partnerschaft nach Italien war das schwere Erdbeben in den sechziger Jahren in Sizilien. Die Ökumenische Diakonie unterstützte damals den Auf- und Ausbau eines Diakoniezentrums in Palermo. Aus dieser Katastrophenhilfe ist eine langfristige Zusammenarbeit und Partnerschaft erwachsen. Das Stipendienprogramm der EKHN fördert diesen Austausch.

Regelmäßige Treffen finden anlässlich des „Runden Tisches“ statt. Einmal jährlich kommen Vertreter\*innen der Landeskirchen Baden, Bayern, Hessen und Nassau, Rheinland, Pfalz und Westfalen sowie der Hilfswerke Gustav-Adolf-Werk (GAW), Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS), Kirchen-helfen-Kirchen (KhK) und der GEKE zusammen. Aufgabe des „Runden Tisches“ ist die Projektkoordination sowie der Informationsaustausch und die Verständigung über anstehende Themen mit Studien- und Gesprächsbedarf.

Waldenser-Kirche mit dem Sitz in Torre Pellice: ca. 47.500 Mitglieder

Moderatorin Alessandra Trotta

[www.chiesavaldese.org](http://www.chiesavaldese.org)

Stand: Februar 2020

## Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Praunheimer Landstraße 206  
60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-11  
Fax: 069 97 65 18-19  
[info@zentrum-oekumene.de](mailto:info@zentrum-oekumene.de)

Seite 1

# Polen

Die Partnerschaft zu den Kirchen in unserem Nachbarland haben ihren Anfang in dem von Martin Niemöller in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts angestoßenen Versöhnungsprozess. Aus der Verantwortung heraus nach dem Ende des 2. Weltkriegs zur Verständigung zwischen den Völkern beizutragen, wurden die ökumenischen Beziehungen seitens der EKHN aktiv gesucht und aufgebaut. Über den Polnischen Ökumenischen Rat kam dann der Kontakt zu den beiden jetzigen Partnerkirchen zustande. Getragen werden diese Partnerschaften durch regelmäßigen Austausch, gegenseitige Besuche, gemeinsame Projekte wie die Überwindung des Ost-West-Gegensatzes, Zusammenschlüsse der Diakonie und Diasporahilfe (Gustav Adolf Werk, Zeichen der Hoffnung), Freiwilligendienste, Bildungs- und Jugendbegegnungsreisen

- **Polnischer Ökumenischer Rat - PÖR**

Im PÖR sind sieben Minderheitskirchen mit 640.000 Mitgliedern zusammengeschlossen. Darunter die beiden Partnerkirchen der EKHN die Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen und die Reformierte Kirche in Polen.

Direktor Pfarrer Dr. Grzegorz Giemza

[www.ekumenia.pl](http://www.ekumenia.pl)

- **Evangelische Kirche A.B. in Polen**

ca 62.000 Mitglieder.

Bischof Jerzy Samiec

Referentin für internationale Beziehungen Anna Wrzesińska

Direktorin der Kirchenkanzlei Ewa Śliwka

[www.luteranie.pl](http://www.luteranie.pl)

Diakonie der Evangelisch-Augsburgischen Kirche

Generaldirektorin Wanda Falk

[www.diakonia.org.pl](http://www.diakonia.org.pl)

- **Evangelisch-Reformierte Kirche in Polen**

ca. 3.000 Mitglieder

Bischof Marek Izdebski

[www.reformowani.pl](http://www.reformowani.pl)

Stand: Februar 2020

## Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Tel.: 069 97 65 18-11

Fax: 069 97 65 18-19

[info@zentrum-oekumene.de](mailto:info@zentrum-oekumene.de)

Seite 2

# Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder (EKBB)

Die Partnerschaft der EKHN zur EKBB in Tschechien entwickelte sich seit den 50er Jahren als Teil der christlichen Friedensbewegung in Europa. Im Rahmen von gemeinsamen Geschichtswerkstätten und Begegnungsreisen seit den 80er Jahren vertiefte sich die Beziehungen und leisteten ihren Beitrag zur deutsch-tschechischen Verständigung und Versöhnungsarbeit.

Getragen wird diese intensive Partnerschaft durch Stipendien (Martin Niemöller Stipendium), Studien- und Begegnungsreisen von Pfarrkonventen und Gruppen, Gemeindepartnerschaften, Unterstützung sozialer, diakonischer und kirchlicher Projekte.

Die EKBB hat ca. 75.000 Mitglieder  
Synodalsenior Daniel Ženatý  
Synodalkurator Vladimír Zikmund  
Ökumenereferent\*in N.N.

[www.e-cirkev.cz](http://www.e-cirkev.cz)

Diakonie der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder  
Direktor Jan Soběslavský

[www.diakonie.cz](http://www.diakonie.cz)

Stand: Februar 2020

## Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Praunheimer Landstraße 206  
60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-11  
Fax: 069 97 65 18-19  
[info@zentrum-oekumene.de](mailto:info@zentrum-oekumene.de)

Seite 3